

## Protokoll

### Sitzung der AG "Folsäure für dich – mein Kind"

**Termin:** 03.03.2004

**Tagungsort:** Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt,  
Turmschanzenstr. 25, 39114 Magdeburg, Raum A 337

<b>anwesend:</b>	Frau Neersen	Ministerium für Gesundheit und Soziales
	Frau Ferner	LVG Sachsen-Anhalt
	Frau Küchler	HS MD/Stendal Koordinationsstelle f. d. Ges. ziele
	Herr Dr. Gosch	KVSA/LVG
	Herr Prof. Steinbicker	Fehlbildungsmonitoring
	Frau Dr. Rösch	Fehlbildungsmonitoring
	Frau Seelig	Fehlbildungsmonitoring
	Herr Skeide	Fehlbildungsmonitoring
	Herr Prof. Seewald	Hochschule Anhalt, Abteilung Bernburg
	Frau Benecke	Hebammenverband

**entschuldigt:** Herr Prof. Ahrendt  
Frau Dr. Heinrich  
Frau Dr. Dierkes  
Frau Kästner  
Frau Heinz

Eingangs wird die Tagesordnung zur Diskussion gestellt und ohne Gegenstimmen angenommen.

#### TOP 1

Prof. Steinbicker berichtet, dass die Tagung in Warschau von Frau Dr. Rösch nicht wahrgenommen werden konnte, da sie erkrankt war. Prof. Pietrzik wollte sich telefonisch mit Prof. Steinbicker in Verbindung setzen, um wesentlichste Ergebnisse mitzuteilen.

#### TOP 2

Von Frau Seelig wird der Fragebogen für die vorgesehene Schülerbefragung in der letzten Fassung vorgestellt. Prof. Steinbicker berichtet, dass die Finanzierung der Befragung durch Sponsoring von den Firmen Milupa und Solvay zunächst gewährleistet ist.

Prof. Seewald weist in der Diskussion darauf hin, dass die befragenden Lehrer über die Antworten der Fragen angemessen und in schriftlicher Form informiert werden sollten, damit im Unterricht auf die Problematik eingegangen werden kann. Weiterhin schlägt Prof. Seewald vor, ob man eine ähnliche Befragung unter Fachhochschulschülerinnen oder Universitätsstudentinnen durchführen sollte. Das Fehlbildungsmonitoring wird eine Information der Lehrer schriftlich zusammenstellen. Vor der Verteilung der Fragebögen an die einzelnen Schulen lässt sich das allerdings nicht mehr realisieren.

#### TOP 3

Prof. Steinbicker berichtet über eine Diskussion mit dem Ehepaar Dres. Kirschner. Diese sind in der Entwicklung und Durchsetzung des Programms "Baby Care" involviert und haben im Zusammenhang mit diesem Programm Befragungen an 5000 Wöchnerinnen und Schwangeren hinsichtlich ihrer Ernährung in der Schwangerschaft durchgeführt und die Antworten strukturiert ausgewertet.

Das Ehepaar Kirschner beabsichtigt eine Kampagne über Mikro Nutrition durchzuführen, wozu Fluor, Eisen, Jod und Folsäure gehören. Diese Kampagne soll mit Hilfe der AOK durchgeführt werden. Es ist bereits ein gemeinsames Schreiben des Ehepaares Kirschner und Prof. Steinbicker an die AOK in Magdeburg abgeschickt worden.

## **TOP 4**

Herr Skeide berichtet über die telefonische Befragung von Frauenärzten bezüglich der Flyeraktion (mit Frau Dagmar Haase). Es kann davon ausgegangen werden, dass etwa zwei Drittel der befragten Gynäkologen/Gynäkologinnen der Aktion positiv gegenüberstehen, aber nur ein Drittel eine aktive Unterstützung verspricht. An Einzelbeispielen werden von Herrn Skeide besonders ablehnende Antworten von Gynäkologen/Gynäkologinnen demonstriert. Insgesamt wird eingeschätzt, dass diese Aktion nicht den Erfolg zeitigt, den wir uns erwartet hatten, dass aber weitere Aktivitäten notwendig seien, um die Aktion nicht einschlafen zu lassen. Prof. Steinbicker wird sich noch einmal mit der Fa. Dyckerhoff in Verbindung setzen, um den Nachdruck von Flyern zu diskutieren.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe ist für Herbst vorgesehen. Die Einladung erfolgt wiederum durch das Fehlbildungsmonitoring.

Es soll dann über die Ergebnisse der Schülerbefragung und den Stand der Vorbereitung von Hochschülerinnen berichtet werden.

Magdeburg, 10.03.2004

gez.

Prof. Dr. Steinbicker